

Bided Snow

Von Yumizu

Kapitel 1:

Kapitel 1

Es war bereits Ende Dezember, bald war Weihnachten und Sylvester war auch schon in Sicht, aber von ihm keine Spur.

Eisig wehte der Wind durch die Straßen und Gassen Konohas.

Jeder der raus musste, freute sich darüber wieder in sein Haus zurückkehren zu können, doch es schien als würden einige Leute Spaß daran haben, in dieser Kälte auf dem Trainingsplatz von Konoha zu stehen.

Runden laufen, Übungen absolvieren und einige Jutsus üben die vier Personen auch. Vier? Nein drei Personen übten und strengten sich an.

Die vierte Person hatte sich in einen Mantel gehüllt und schaute belustigt dem treiben auf dem Platz zu. Hin und wieder gab der Vermummte Anweisungen, aber mehr auch nicht. Den drei Trainierenden allerdings liefen mittlerweile Schweißperlen von der Stirn. Sie liefen immer noch Runden um den Platz, wurden allerdings immer langsamer. Die drei waren zusammen losgelaufen, doch mittlerweile setzten sie sich voneinander ab. Zwei von ihnen liefen noch relativ gleich aber eine von ihnen fiel immer weiter zurück.

„Wieso?“, fragte sie sich und brach zusammen.

Blitzschnell waren die anderen drei Shinobis bei ihr.

„Sensei! Was ist los mit ihr?“

„Sei still. Sie braucht ruhe“, antwortete dieser.

Er hob sie auf und ging mit ihr auf dem Arm vom Platz.

~~

Der Wind hatte sich gelegt, doch die Kälte vom Vortag war geblieben.

Sakura saß aufrecht in ihrem Bett. Sie wollte eigentlich schon längst wieder zu Hause sein, doch der Arzt hatte ihr verboten aufzustehen geschweige denn nach draußen zu gehen, so musste die junge Kunoichi wohl oder übel im Krankenhaus bleiben. Sie seufzte tief.

„Wieso...?“, murmelte sie leise zu sich selbst.

»Wieso bin ich nur so schwach? «

Sakura dachte nach.

»Ausdauertraining.... Gestern sind die Beiden einfach nur gelaufen... keiner von ihnen wurde irgendwann besonders viel schneller. Nur ich konnte nicht mehr... Ich bin einfach umgekippt...«

Mit den Gedanken weit weg blickte sie aus dem Fenster. Sie sah den grauen Himmel und die Tiefhängenden dunklen Wolken an ihrem Fenster vorbeiziehen.

Es klopfte.

Sakura wurde aus ihren Gedanken gerissen und ihr Gesicht drehte sich erschrocken Richtung Tür.

„J-Ja? Herein“, beeilte sie sich zu sagen.

Ein trat als erstes ein Junge mit einem breitem Grinsen, gefolgt von einem Jungen dessen Gesicht keinen Ausdruck zuzulassen schien, außer dem der Langeweile. Als letzter trat noch ein junger Mann ein. Er schaute nur kurz auf, um Sakura zu grüßen und hob eine Hand, doch dann galt seine Aufmerksamkeit wieder dem Buch, welches er in seiner anderen Hand hielt.

„Wie geht es dir Sakura?“, fragte der Junge mit dem grinsen.

„Danke. Mir geht es schon besser Naruto. Ich wollte eigentlich schon wieder nach hause aber der Arzt hat es mir verboten“, antwortete Sakura.

„Das ist auch gut so Sakura-chan!“, unterstützte Naruto den Arzt. Er wollte nicht das es seiner Teamkameradin noch schlechter ging.

Für einen Kurzen Augenblick huschten ihre Smaragdgrünen Augen hinüber zu dem anderen Jungen, der am Fenster, am Fußende des Bettes war, stand.

Diesen kurzen Blick bemerkte Naruto und schaute grimmig zu Sasuke hinüber.

Er wollte ihn gerade wieder mit einem seiner Sprüche anmotzen, als Kakashi, der bis jetzt an einer Wand gegenüber dem Bett und somit auch Sakura und Naruto gelehnt hatte, von seinem Buch aufschaute und auf Sakuras Bett zuing. Er schob sein Buch in seine Tasche und lehnte sich mit einem Bein am Bett an.

„Sakura,... Gestern wurde es leider mehr als deutlich...“, begann er langsam und Sakura zuckte kurz zusammen.

„Das Training gestern war unter anderem dazu da eure Kondition zu verstärken, auch aber um zu sehen wie ihr euch entwickelt habt und wie ich euch in Zukunft trainieren muss.“

„Und warum haben sie es soweit getrieben, dass Sakura nun hier im Krankenhaus ist?“, platzte Naruto heraus.

„Sakura hat keine Spur von Müdigkeit gezeigt“, antwortet Kakashi gelassen.

„Naruto, Kakashi hat Recht“, Sakura senkte ihren Blick.

„Ich habe einfach weitergemacht. Ich... Ich wollte nicht hinter dir und Sasuke zurückliegen...“

Bei seinem Namen blickte Sasuke auf, der bis dahin aus dem Fenster in die Kälte geschaut hatte.

„Ich muss gehen...“, sagte der Schwarzhaarige schließlich und machte sich zur Tür auf. Sakura blickte wieder auf und zu Sasuke hinüber.

Auch Naruto und Kakashi schauten ihm nach.

„Du bist gerade erst gekommen und hast noch kein Wort mit Sakura gesprochen!“, meckerte Naruto ihn sofort an. Sasuke blieb erst stehen als er bereits in der Tür stand und drehte sich noch einmal um.

„Tut mir leid Sakura, aber ich möchte vor dem Sturm zu Hause sein...“, mit dem Kopf nickte er leicht Richtung Fenster.

„Du solltest dein Fenster über Nacht geschlossen lassen. So wie ich das sehe wird es heute Nacht ziemlich kalt.“

Mit diesen Worten verschwand er gänzlich.

„Dieser...!“, fing Naruto wieder an doch Kakashi unterbrach ihn abermals.

„Sakura du solltest seinen Rat befolgen. Den Wolken und dem Himmel nach zu

urteilen hat er wieder einmal recht.“

Naruto kochte vor Wut fast über.

»Immer dieser Sasuke! Sasuke hier, Sasuke da!«, dachte Naruto verärgert.

»Es ist genau wie gestern...!«

~Flashback (von Naruto)~

Kakashi hatte den Trainingsplatz mit Sakura bereits verlassen, als Naruto auf die Knie sank und auf den Boden einhämmerte.

„Mach nicht so ‘nen Wind Naruto“, sagte Sasuke gelassen wie immer.

„Kakashi hat gesagt, das sie wahrscheinlich nur erschöpft ist.“

„JA!“. schrie Naruto.

„Vielleicht ist sie nur erschöpft, vielleicht ist sie aber auch richtig krank!“

„Daran können wir jetzt auch nichts mehr ändern!“, Sasuke drehte sich von Naruto weg und wollte gehen. Jetzt, wo das Training vorbei war, wollte er sich nicht mehr freiwillig draußen aufhalten.

Der Wind wehte so stark, das man Narutos schreie nicht verstehen konnte, die er Sasuke entgegen warf und Sasuke ging, ohne sich noch einmal umzudrehen oder Naruto auch nur eines Blickes zu würdigen vom Platz.

~Flashback (von Naruto) Ende~

„Tja, Sakura... Es tut mir leid aber ich denke Naruto und ich müssen auch langsam wieder gehen“, riss Kakashi Naruto aus seinen Gedanken.

„Wieso denn das?“, quengelte dieser nur.

„Hast du Sasuke nicht gehört Naruto? Es kommt ein Sturm auf!“, wies Kakashi ihn zurecht, sodass Naruto still war.

„Das ist schon OK!“, lächelte Sakura Naruto und Kakashi an.

„Geht Naruto“, sprach sie weiter.

„Du solltest zu Hause sein bevor es zu stürmisch wird...“

Naruto war erstaunt über Sakuras Worte.

»S-Sie... Sie macht sich sorgen um mich!«, freute Naruto sich in Gedanken, was allerdings nicht seine Wut über Sasuke verschwinden lies.

„OK Sakura... wir sind dann mal weg...“, sagte Kakashi, hob zum Abschied noch einmal seine Hand und ging, gefolgt von Naruto, der noch ein „Ich komme dich noch mal besuchen!“ in den Raum warf, bevor er verschwand, aus dem Raum.

Kakashi schloss die Tür Hinter sich. Naruto stapfte, sich ärgend den Gang des Krankenhauses entlang.

„Sasuke hier! Sasuke da!“, Naruto schrie schon fast weil er so wütend war.

„Naruto,... mach nicht so einen lärm wir sind hier in einem Krankenhaus.“

„Na und? Das ist mir egal!“, sagte er schon wesentlich leiser.

Kakashi kratze sich verzweifelnd am Kopf.

»Dieser Junge!«, dachte er.

»Ich habe schon ein Team...«

Sakura saß immer noch auf ihrem Bett und schaute in den Himmel. Die Wolken zogen nun sehr schnell an ihrem Fenster vorbei. Gerade so, als wollten sie flüchten.

»Dieses Jahr kommt er wirklich spät...«, dachte Sakura und seufzte tief.

»Sonst war er immer schon ende November da...«

~Nyo,... Das ist meine erste Naruto-FF Ich habe mich nur mal dran versucht....

Achtung!: Das hier ist eine Warnung! Es kann ganz passabel werden, kann aber auch grausig sein! Lesen auf eigene Gefahr^~!

Wäre schön, wenn diejenigen, die es schaffen das hier zu lesen, ein Kommi mit Verbesserungsvorschlägen und vll einem Titel zu dem Kapitel hinterlassen würden^^

Bye-Bye Yumizu~